

Germany-Heidelberg: Medical equipments

OJ S 58/2019 22/03/2019

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich 3 – Materialwirtschaft

Postal address: Im Neuenheimer Feld 670

Town: Heidelberg

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

Postal code: 69120

Country: Germany

Contact person: Universitätsklinikum Heidelberg, Geschäftsbereich 3 – Materialwirtschaft

E-mail: vergabestelle.gb3@med.uni-heidelberg.de**Internet address(es):**Main address: www.klinikum.uni-heidelberg.de/materialwirtschaft**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6f9d07c4-e48a-4b42-a816-b6fa22627367

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: https://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/6f9d07c4-e48a-4b42-a816-b6fa22627367

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Health

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Innovationskooperation Medizintechnik/IT – Neubau eines Herzzentrums am
Universitätsklinikum Heidelberg

Reference number: 2018/S212-485427

II.1.2. Main CPV code

33100000 Medical equipments

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Das UKHD plant ein Herzzentrum auf dem Gelände der alten Kinderklinik und des Gebäudes INF 151-154. In dem neu zu errichtenden Herzzentrum sollen alle Teildisziplinen der Herzmedizin „unter einem Dach“ vereint werden. Darüber hinaus wurde die Idee eines zu integrierenden wissenschaftlichen Forschungsbereichs „Informatics for Life“ (I4L) entwickelt, um durch eine Fokussierung auf das wissenschaftliche Rechnen und Auswerten in der kardiovaskulären molekularen Forschung Fortschritte in der personalisierten Herzmedizin in Deutschland zu realisieren. Das UKHD sieht vor, dass das Gebäude des Herzzentrums im Sinne der campusweiten, effizienten Strukturen unterirdisch mit den benachbarten Gebäuden der Inneren Medizin, der Chirurgie und dem Nierenzentrum verbunden und logistisch an bestehende Strukturen angebunden wird.

Die medizintechnische Ausstattung und IT werden nun im Rahmen eines Wettbewerblichen Dialogs ausgeschrieben. Ziel des Verfahrens ist der Abschluss einer Innovationskooperation.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

33100000 Medical equipments, 48800000 Information systems and servers, 48814000 Medical information systems, 50400000 Repair and maintenance services of medical and precision equipment, 73000000 Research and development services and related consultancy services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE125 Heidelberg, Stadtkreis

II.2.4. Description of the procurement

Ausstattung und anteilige Bewirtschaftung des neu zu errichtenden Herzzentrums mit Medizintechnik und IT sowie Forschungs- und Entwicklungskooperation.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 120

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Möglichkeit einer Verlängerungsoption ist ggfs. das Ergebnis des wettbewerblichen Dialoges.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3Maximum number: 5Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Es sollen mindestens 3 und höchstens 5 die Mindestanforderungen erfüllende, geeignete Bewerber zur Teilnahme am wettbewerblichen Dialog aufgefordert werden. Die Auswahl unter den geeigneten Bewerbern erfolgt anhand der Auswahlkriterien WL1 sowie TL1 bis TL4.

Das Auswahlkriterium TL1 (Referenzen) wird mit einem Anteil von 40 % gewichtet; alle übrigen Auswahlkriterien sind mit einem Anteil von jeweils 15 % gleich gewichtet. Bewertung des Eignungskriteriums WL1: Bei der Auswahlentscheidung wird die Höhe des Gesamtumsatzes wie folgt berücksichtigt: ab 800 Mio. EUR p. a. werden 10 Punkte (Maximum) vergeben, darunter wird bis zu einem Punkt abgestuft. Berechnung: Umsatz in EUR p. a./80 Mio. EUR, gerundet auf volle Punkte (ohne Nachkommastelle). Bewertung des Eignungskriteriums TL3: Ab 5000 Mitarbeiter werden 10 Punkte (Maximum) vergeben, darunter wird bis zu einem Punkt abgestuft. Berechnung: Anzahl Mitarbeiter/500, gerundet auf volle Punkte (ohne Nachkommastellen).

Bewertung des Eignungskriteriums TL4: Ab 1 000 Mitarbeiter werden 10 Punkte (Maximum) vergeben, darunter wird bis zu einem Punkt abgestuft. Berechnung: Anzahl Mitarbeiter/100, gerundet auf volle Punkte (ohne Nachkommastellen). Die Bewertung der Eignungskriterien TL1 und TL2 erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerber zueinander nach folgender Punkteskala: 10 P.= sehr gut: Bewerber liegt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld weit über dem Durchschnitt; 8 P.= gut: Bewerber liegt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld deutlich erkennbar über dem Durchschnitt; 6 P.= voll befriedigend: Bewerber liegt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld im oberen Durchschnittsbereich; 4 P.= befriedigend: Bewerber liegt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld im Durchschnittsbereich; 2 P.= gerade befriedigend: Bewerber liegt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld im unteren Durchschnittsbereich; 1 P.= ausreichend: Bewerber lässt in Bezug auf das Eignungskriterium mit Blick auf das Bewerberfeld nur Unterdurchschnittliches erwarten. Die Bewertung TL1 erfolgt je Referenz. Die maximal erreichbare gewichtete Punktzahl beträgt somit je Referenz 10 Punkte; im Anschluss wird sodann der Mittelwert gebildet. Für die Ermittlung der (Gesamt)Punktzahl wird die kaufmännische Rundungsmethodik (ohne Nachkommastellen) angewendet. Die Bewertung TL2 erfolgt in einem relativen Vergleich der Bewerberprofile/-beschreibungen. Im Bereich zwischen 2 und 10 Punkten können zur Berücksichtigung einer Tendenz zur jeweils höheren Notenstufe Zwischenwerte gebildet werden (3 P., 5 P., 7 P., 9 P.), die textlich der jeweiligen Notenstufe mit der darunter liegenden geraden Punktezahl zugeordnet werden.

Grundsätzlich werden die 3 Bewerber mit den meisten Punkten zur Angebotsabgabe zugelassen. Haben mehrere Bewerber auf einem Platz die gleiche Punktzahl, werden alle mit gleicher Punktzahl auf einem Platz zugelassen, bis wenigstens 3 Bewerber zugelassen sind. Dies gilt bei Punktgleichheit auf einem Platz auch, wenn hierdurch mehr als 3 Bewerber zuzulassen sind (z. B. bei 3 punktgleichen Bewerbern auf Platz 3 werden insgesamt 5 Bewerber zugelassen, nämlich jeweils diejenigen auf Platz 1 und 2 und die 3 Bewerber auf Platz 3; bei 3 punktgleichen Bewerbern auf Platz 2 werden insgesamt 4 Bewerber zugelassen, nämlich derjenige auf Platz 1 und die 3 Bewerber auf Platz 2, während in diesem Fall der Bewerber auf Platz 3 nicht zugelassen wird, weil mit den ersten beiden Plätzen bereits die Mindestzahl von 3 Bewerbern erreicht wird).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Die Möglichkeit der Einräumung von Optionen erfolgt in Abhängigkeit vom Ergebnis des wettbewerblichen Dialoges.

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise zur persönlichen Lage (PL) sind zu erbringen:

PL1. Eigenerklärung mit Angaben zur Firma, Sitz, Gegenstand, Geschäftsleitung des Unternehmens, Unternehmensstruktur (zum Beispiel Muttergesellschaften, Konzernzugehörigkeit), mit der Darstellung der Gesellschaft- und Kapitalverhältnisse des Bewerbers sowie gegebenenfalls zur zuständigen Niederlassung;

PL2. Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes, in dem der Bewerber ansässig ist, nicht älter als 12 Monate (Kopie ist ausreichend);

PL3. Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123 und 124 GWB.

Mitglieder einer Bergewerbergemeinschaft haben jeweils einzeln die vorstehend aufgeführten Erklärungen mit ihrer Bewerbung vorzulegen. Es wird auf Kapitel 8 des Verfahrensbriefs verwiesen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit (WL) sind zu erbringen:

WL1: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Unternehmens sowie den Umsatz bezüglich der Leistung(en), die mit dem Gegenstand/den Gegenständen der Vergabe vergleichbar ist/sind, bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, gegebenenfalls bezogen auf das beherrschende Unternehmen. Bei der Auswahlentscheidung berücksichtigt der Auftraggeber die Höhe des Gesamtumsatzes;

WL 2: Vorlage einer aktuellen allgemeinen Bankauskunft in Bezug auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre über die wirtschaftliche Situation und das Zahlungsverhalten des Bewerbers (Nachweis), gegebenenfalls bezogen auf das beherrschende Unternehmen;

WL 3: Vorlage der Jahresabschlüsse für die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre des Bewerbers, sowie – soweit vorhanden – Geschäftsberichte, gegebenenfalls bezogen auf das beherrschende Unternehmen;

WL 4: Erklärung mindestens eines zum Geschäftsbetrieb im Inland berechtigten Kreditinstituts oder sonst hinreichend leistungsfähigen Finanzierers über die grundsätzliche Bereitschaft zur Erarbeitung und Durchführung einer Finanzierung in Bezug auf Investitionen in Medizintechnik und IT mindestens in einer Größenordnung von 20 Mio. EUR („Mindestanforderung“) mit dem Bewerber (ausreichend ist bei mehreren Erklärungen, dass die Größenordnung kumulativ erreicht wird). Die spätere Festlegung bei mehreren Finanzierern oder ein Wechsel ist möglich;

WL5: Nachweis einer aktuell bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (in nicht beglaubigter Kopie).

Minimum level(s) of standards possibly required:

WL1: Im Mittel über die Geschäftsjahre ist mindestens ein Gesamtumsatz von 80 Mio. EUR p. a. gefordert;

WL4: Erklärung mindestens eines zum Geschäftsbetrieb im Inland berechtigten Kreditinstituts oder sonst hinreichend leistungsfähigen Finanzierers über die grundsätzliche Bereitschaft zur Erarbeitung und Durchführung einer Finanzierung in Bezug auf Investitionen in Medizintechnik und IT mindestens in einer Größenordnung von 20 Mio. EUR („Mindestanforderung“) mit dem Bewerber (ausreichend ist bei mehreren Erklärungen, dass die Größenordnung kumulativ erreicht wird);

WL5: Die Haftpflichtdeckungshöhe muss mindestens jeweils 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie mindestens 3 Mio. EUR für Vermögensschäden je Versicherungsjahr zweifach maximiert betragen.

Falls eine Versicherung mit diesen Deckungshöhen derzeit nicht besteht, genügt die Vorlage von:

(a) einer unterschriebenen schriftlichen Eigenerklärung des Bewerbers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine entsprechende Versicherung auf erstes Anfordern der Auftraggeberin abzuschließen und

(b) die Erklärung eines Versicherers (in nicht beglaubigte Kopie), dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Versicherungsnehmer/Bewerber bereit ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Folgende Eigenerklärungen und Nachweise zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit sind zu erbringen:

TL1: Referenzen: Angaben über die Ausführung von einschlägigen und vergleichbaren Leistungen (gegebenenfalls auch Projekten) in den letzten maximal 5 Jahren seit Veröffentlichung dieser Bekanntmachung (Eigenerklärungen). Die Referenzen sind in einer Liste in der Reihenfolge ihrer Übereinstimmung und Vergleichbarkeit mit diesem Vorhaben aufzuführen;

TL2: Vorstellung (Profil/Beschreibung) des Bewerbers bzw. des verantwortlichen Unternehmens, aus der sich die Befähigung zur Durchführung einer Partnerschaft im Bereich der Medizintechnik sowie der medizinischen IT mit dem vorliegenden Zuschnitt ergibt, insbesondere Erläuterung der geplanten Struktur, ein Organigramm zur Zusammenarbeit mit den anderen Beteiligten, Vorstellung des/der vorgesehenen Projektleiter(s) und Stellvertreter(s) (mit persönlichen Referenzen);

TL3: Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten für den maßgeblichen Bereich bzw. Geschäftsbereich (kaufmännisch, technisch, planerisch, sonstiges) in den letzten 3 Jahren, gegebenenfalls Angaben für das beherrschende Unternehmen;

TL4: Eigenerklärung über das jährliche Mittel der Beschäftigten in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung (technisch, planerisch, wissenschaftlich) in den letzten 3 Jahren, gegebenenfalls Angaben für das beherrschende Unternehmen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

TL1: Es sind mindestens 3 und möglichst nicht mehr als 5 besonders einschlägige (vergleichbare) Referenzen einzureichen. Die Referenzen sind nach Einschlägigkeit und Vergleichbarkeit mit dem Ausschreibungsgegenstand zu sortieren. Vergleichbar sind Projektrealisierungen, bei denen mit einem Vertragsvolumen von mindestens 20 Millionen EUR (gegliedert nach Lieferung und Bewirtschaftung) eine Partnerschaft im Bereich der Medizintechnik und medizinischen IT mit einer Klinik über einen Zeitraum von mindestens 4 Jahren eingegangen wurde. Die Referenzen sollen mindestens die Leistungsbereiche „Lieferung“, „Bewirtschaftung“ und „Finanzierung“ umfassen. Falls vorhanden, sind zusätzliche

Angaben zu den Leistungen „alternative Finanzierungskonzepte“, „frühzeitige Implementierung aktueller Geräteinnovationen“, „Forschungskooperation“ sowie „prozessrelevante und bedarfsoptimierende Beratungsleistung“ zu machen. Sofern keine einschlägigen Referenzen im vorgenannten Sinne vorgelegt werden können, die die Bereiche der Medizintechnik und der medizinischen IT zusammen beinhalten, so sind mindestens 2 Referenzen im Bereich der Medizintechnik und 1 Referenz im Bereich der medizinischen IT mit den zuvor genannten Anforderungen zum Zeitraum und zu den Leistungsbereichen anzugeben. Das Vertragsvolumen im Bereich der Medizintechnik muss jeweils mindestens 15 Millionen EUR und im Bereich medizinische IT mindestens 5 Millionen EUR betragen. TL3: Im Mittel über die Geschäftsjahre ist mindestens eine Mitarbeiterzahl von 500 Beschäftigten gefordert. TL4: Im Mittel über die Geschäftsjahre ist mindestens eine Mitarbeiterzahl von 100 Beschäftigten gefordert.

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive dialogue

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.4. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2018/S 212-485427](#)

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/04/2019 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1.

Review body

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg

Postal address: beim Regierungspräsidium Karlsruhe, Karl-Friedrich-Straße 17

Town: Karlsruhe

Postal code: 76133

Country: Germany

E-mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721-926-3112

Fax: +49 721-926-3985

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens ist entsprechend § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit:

- 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
- 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
- 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

VI.5. Date of dispatch of this notice

18/03/2019